

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 34.

Düsseldorf, Samstag den 22. August

1908.

Inhalt: Außerkurssetzung von 50-Pfennigstücken 413, Prüfungsstation in Rheydt für Krankenpflegepersonen 418, Verlorener Wandergewerbescchein 413, Wahl eines Bezirksauschussesmitgliedes 413, Schutz der Feldtelegraphenleitungen 418, Marktdurchschnittspreise für Juli 414, Hauskollekte 416, Verlosung 416, Enteignungen 416/418, Dampffesseluntersuchungen 418, Auslosung von Rentenbriefen 418, Posthilfsstelle in Pont 419, Personalien 419.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

1026. Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen. Vom 27. Juni 1908.

Auf Grund des Artikel 1 Ziffer II des Gesetzes, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 19. Mai 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 212) hat der Bundesrat die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1.

Die Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen mit der Wertangabe „50 Pfennig“ gelten vom 1. Oktober 1908 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2.

Die Fünfzigpfennigstücke der im § 1 bezeichneten Formen werden bis zum 30. September 1910 bei den Reichs- und Landesklassen zu ihrem gesetzlichen Werte sowohl in Zahlung genommen als auch gegen Reichsmünzen umgetauscht.

§ 3.

Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausche (§ 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 27. Juni 1908.

Der Reichskanzler. J. B.: S y d o w.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1027. Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat das städtische Krankenhaus in Rheydt als Prüfungsstation im Sinne des § 2 Abs. 2 der Vorschriften über die staatliche Prüfung von Krankenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 (A.-Bl. S.

322 ff.) zugelassen und zu Mitgliedern der Prüfungskommission den Regierungs- und Medizinalrat oder dessen Stellvertreter als Vorsitzenden, den leitenden Arzt der innern und leitenden Arzt der äußeren Abteilung des Krankenhauses ernannt.

Die Leitung des Krankenhauses untersteht der Krankenhausverwaltung, deren Vorsitz der Bürgermeister führt.

Die Höhe der Entschädigung für die Verpflegung bei Prüfungen, die nicht in der Krankenpflegeschule des Krankenhauses ausgebildet sind, beträgt 2,50 Mark.

Düsseldorf, den 13. August 1908.

I. J. 4720.

Der Regierungs-Präsident.

1028. Der dem Hausierer Hermann Kürten zu Remscheid von dem Bezirks-Ausschusse hier selbst unter Nr. 4774 für das Jahr 1908 erteilte, zum Handel mit Kurz- und Wollwaren berechtigende Wandergewerbescchein ist dem Genannten abhanden gekommen.

Der Gewerbeschein wird daher hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 14. August 1908.

Der Vorsitzende des Bezirks-Ausschusses II. Abteilung.

1029. Der Provinzialausschuß der Rheinprovinz hat in seiner Sitzung vom 9. Juli ds. Js. an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers Heinrich Walbröl in Wittlaer den Rittergutsbesitzer Hubertus Graf von Spee auf Haus Vinney zum stellvertretenden Mitglied der I. Abteilung des Bezirksauschusses gewählt.

Düsseldorf, den 17. August 1908.

C. B. 4377.

Der Regierungs-Präsident.

1030. Hiermit wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die während der diesjährigen Herbstübungen zu errichtenden Feld-Telegraphen-Leitungen den Schutz der §§ 317 und 318 des Str. G.-B. für das Deutsche Reich in gleichem Maße genießen, wie alle übrigen Telegraphen-Leitungen, daß also derjenige, welcher vorsätzlich oder fahrlässigerweise eine Beschädigung solcher Leitungen vornimmt, Strafe zu gewärtigen hat.

Düsseldorf, den 20. August 1908.

I. G. 2071.

Der Regierungs-Präsident.

Nachweisung der Rohmaterialien-Durchschnittspreise

Table with 7 main columns: 1. Name of the place, 2. Wheat, 3. Rye, 4. Barley, 5. Oats, 6. Hay, 7. Straw. Each column contains price data for different quality grades (e.g., 'gut', 'mittel', 'gering').

Anmerkung I. Die Berechnung für die an Truppen vertriehene Menge erfolgt gemäß Artikel II § 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1907 (R.-G.-Bl. S. 245) mit einem Zuschlage von fünf vom Hundert auf den Durchschnitt der höchsten Tagespreise...

im Regierungsbezirk Düsseldorf pro Monat Juli 1908.

Table with 21 columns detailing prices for various goods: 8. Grob, 9. Fein, 10. Zinn, 11. Kupfer, 12. Eisen, 13. Zink, 14. Blei, 15. Nickel, 16. Silber, 17. Gold, 18. Kupfer, 19. Zinn, 20. Eisen, 21. Zink. It includes sub-headers for different types of metal and their prices.

Die als höchste Tagespreise im Monat Juli 1908 festgestellten Beträge — einschließlich des Zuschlages von fünf vom Hundert — sind bei den betreffenden Hauptmarkten in Spalte 8, 9a und 9 in kleinen Zahlen unter der Bezeichnung angegeben.

Anmerkung II. In dieser Tabelle im Monat Juli 1908: 1 Liter Weiz 20 Pf., 1 Liter Rogg 20 Pf., 1 Zgr. Kornschell 1.— Pf. Anmerkung III. Die in Spalte 8, 7 und 10 festgestellten Preise sind Großhandelspreise. Düsseldorf, den 30. August 1908. I. G. 2127. Der Regierungspräsident.

1032. Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat dem Kirchenvorstande der katholischen Pfarrgemeinde Hauset im Kreise Egen die Erlaubnis erteilt, zur Erlangung der noch fehlenden Mittel zum Erweiterungsbau der Pfarrkirche in Hauset im Jahre 1909 eine einmalige Hauskollekte bei den katholischen Einwohnern der Regierungsbezirke Kassen, Düsseldorf und Köln abhalten zu lassen.

Die Einammlung der Kollekte in den einzelnen Pfarrgemeinden erfolgt durch solche von dem sachlichen Organen empfohlene Vertrauensmänner, welche mit einer vom Kirchenvorstande in Hauset vollzogenen Legitimationsbescheinigung versehen sind. Außerdem sind folgende Personen mit der Einammlung der Kollekte betraut worden: 1. Peter Sacrens, Köln, Martinstraße 36/38; 2. Heinz Jellbach, Köln, Sackhenhausen 24; 3. Wilhelm Loebler, Köln, Kladowstraße; 4. Paul Jander, Köln, Hammerstraße 21; 5. Simon Baroque, Köln, Frankfurterstraße 9; 6. Albert Kalkhammer, Köln, große Brinkgasse 5; 7. Franz Hilan, Köln, Gladbachstraße 8; 8. August Westphalen, Köln, Martinstraße 36/38; 9. Steinmann, Köln, Stephanstraße; 11. Bruno Schumacher, Köln, Eigel-

stein 10; 12. Victor Dohle, Köln-Geld, Bühlengasse 132; 13. Peter Lebel, Köln-Nippes, Dornbachstraße; 14. Leo Wessel, Köln-Nippes, Rhenstraße 38; 15. Friedrich Kolp, Düsseldorf, Jägerstraße 184; 16. Wilhelm Schornen, Düsseldorf, Neanderstraße 12; 17. Heinrich Wähmann, Neuf, Vorderstraße; 18. Wilhelm Lebel, Schwertmann bei Heimerzheim; 19. Engelbert Tietz, Kückersweg; 20. Jean Krings, Bensl, Eitelstraße; 21. Bertman Dahmen, Köln, Eintrachtstraße 53; 22. Johann Müller, Köln, Eigelstein 124; 23. Matthias Hoffmann, Hauset, Düsseldorf, den 18. August 1908. II. D. 3987.

Der Regierung-Präsident. 1033. Der Herr Ober-Präsident in Coblenz hat durch Beschl vom 12. d. Mts. Nr. 18849 dem Vorstand der Diakonissenanstalt in Kollersweier die Erlaubnis erteilt, zur Begehung eines Festes für eine Anbahn in dem Diakonissen-Krankenhaus zu Jerusalem im Oktober d. J. eine öffentliche Auspielung von beweglichen Gegenständen zu veranstalten und die Aufse bei den Freuden der Anbahn, soweit sie in der Rheinprovinz wohnen, abzuspielen. Düsseldorf, den 19. August 1908. I. Ca. 7350.

Der Regierung-Präsident. 1034. Auf Antrag der Gemeinde Homburg hat der Königl. Regierung-Präsident die Erlaubnis des Verfahrens zur Feststellung der Entscheidung für nachstehende, zum Ausbau der August-, Commerz- und Feldstraße erforderlichen, innerhalb der Gemeinde Homburg belegenen Grundflächen angedeutet.

Table with 5 columns: Nr., Größe der zu enteignenden Grundflächen, Aus der Kataster-Parzelle, Bezeichnung der Eigentümer, Wohnort. Includes sections a) zur Auguststraße, b) zur Commerzstraße, c) zur Feldstraße.

Nachdem der Königl. Regierung-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur einzelnen Abklärung anberaumt auf Mittwoch den 26. August 1908, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus zu Homburg-Rhein. Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen, unter der Voraussetzung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entscheidung feststeht und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird. A. Nr. 400. Düsseldorf, den 17. August 1908. Der Abtheilungs-Kommissar. Hoffmann, Regierungsrat.

1035. Auf Antrag der Königl. Oberbauabtheilung zu Köln hat der Königl. Regierung-Präsident hierüber die Erlaubnis des Verfahrens zur Feststellung der Entscheidung für folgende, durch die Beschlässe des Regier.-Aussschusses II. Abtheilung beschloß vom 28. April und 15. Juni 1908 als zum Bau des III. und IV. Stockes auf der Bahnhofs-Plan-Verdingen erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinden Herbingen und Düsseldorf belegene Grundflächen angedeutet.

Table with 5 columns: Nr., Größe der zu enteignenden Grundflächen, Aus der Kataster-Parzelle, Bezeichnung der Eigentümer, Wohnort. Includes sections: Verhandlungstag am Sonnabend, den 29. August 1908, Gemeinde Uzeleld-Sozum, Herber Paul Josef Schäfers, Gemeinde Herbingen, Herber Rudolf Herber und Mitigentümer, Firma Guido Herber Erdm Grundbesitz, etc.

Table with 5 columns: Nr., Größe der zu enteignenden Grundflächen, Aus der Kataster-Parzelle, Bezeichnung der Eigentümer, Wohnort. Includes section: Verhandlungstag am Mittwoch, den 2. September 1908, Eheleute Herberwirt Karl Schullen, Eheleute Kaufmann Wilhelm Seiber, etc.

Die mit * bezeichnete Fläche ist zur Kampenanlage erforderlich und bleibt im Eigentum der Eheleute Schullen. Nachdem der Königl. Regierung-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Verlegung des ordentlich festgestellten Termins, sowie zur Abklärung anberaumt auf Sonnabend, den 29. August und Mittwoch, den 2. September 1908, jedesmal vormittags 9 Uhr, im Rathaus zu Herbingen, Herberstraße. Alle Beteiligten, soweit sie nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen, unter der Voraussetzung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entscheidung feststeht und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird. A. Nr. 400. Düsseldorf, den 17. August 1908. Der Abtheilungs-Kommissar. Hoffmann, Regierungsrat.



im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 19. August 1908.

A. Nr. 218.

Der Abschätzungs-Kommissar: N o l d a, Regierungsrat.

1036. Auf Antrag der Königlichen Eisenbahndirektion Elberfeld hat der Königliche Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zur Erweiterung des Bahnhofes Dpladen erforderliche, innerhalb der Gemeinden Bürriq und Lützenkirchen belegene Grundflächen angeordnet.

Spe. Nr. des Vermessungs-Registers	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	a	qm	Flur	Nr.			
1	4	50	10	1080/291	A. Gemeinde Bürriq Weide	Schmig, Wilhelm, Ehefrau, Cäcilie geb. Schmig	Leichlingen, Molkestraße 18
1	12	54	2	810/65	B. Gemeinde Lützenkirchen Hofraum Garten	Witwe Fabrikarbeiter Wilhelm Norhausen, Elisabeth geb. Esch Norhausen, Karl, Fabrikarbeiter Kemmerling, Georg, Fabrikarbeiter, Ehefrau, Anna Maria geb. Norhausen Elsässer, Gustav, Schreiner, Ehefrau, Katharina geb. Norhausen Norhausen, August Josef, Tagelöhner Norhausen, Heinrich, Soldat im 67. Infanterie-Regiment Norhausen, Christian Norhausen, Hermann, beide minder- jährig, unter Vormundschaft der Mutter	Burgloch bei Dpladen Schaffal b. Dpladen Quettingen bei Dpladen Fitzheide bei Küppersteg Burgloch b. Dpladen Mey Burgloch b. Dpladen "
2	9	33	2	667/66			

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt auf **Donnerstag, den 27. August 1908, n a c h m i t t a g s 2⁰⁵ U h r**, im Wartesaal I. und II. Klasse des Bahnhofes Dpladen.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 19. August 1908.

A. Nr. 212.

Der Abschätzungs-Kommissar: N o l d a, Regierungsrat.

1037. Dem Ingenieur Walter Lessing beim Dampfesselüberwachungsverein in Duisburg-Ruhrort ist die Berechtigung ersten Grades erteilt worden.

Düsseldorf, den 17. August 1908. I. F. 4847.

Der Regierungs-Präsident.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.

1038. Auslosung von Rentenbriefen.

Bei der heutigen Auslosung von Rentenbriefen für das Halbjahr vom 1. Juli bis Ende Dezember 1908 sind folgende Stücke gezogen worden:

3 $\frac{1}{2}$ % Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Buchstabe F zu 3000 M

Nr. 227.

2. Buchstabe G zu 1500 M

Nr. 139.

3. Buchstabe H zu 300 M

Nr. 88, 300.

4. Buchstabe J zu 75 M

Nr. 102, 339, 340, 389.

5. Buchstabe K zu 30 M

Nr. 85, 103, 197, 368, 432.

Die ausgelosten Rentenbriefe, deren Verzinsung vom 1. Januar 1909 ab aufhört, werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Zinsscheinen Reihe III Nr. 3—16 nebst Erneuerungsscheinen, vom 2. Januar 1909 ab bei den Königlichen Rentenkassen hieselbst oder in Berlin O, Klosterstraße 76 I, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der gekündigten Rentenbriefe ist es gestattet, dieselben unter Beifügung

einer Quittung über den Empfang des Wertes den genannten Klassen postfrei einzufenden und die Übersendung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers zu beantragen.

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten bezw. noch rückständigen Rentenbriefe mit den Buchstabenbezeichnungen, F, G, H, I, K, durch die von Ulrich Levysohn in Berlin W. 10, Stülerstr. 14, zusammengestellte und in dem Verlage von W. Levysohn zu Grünberg in Schlesien erscheinende allgemeine Verlosungstabelle in den Monaten August und Februar jedes Jahres veröffentlicht werden.

Münster, den 11. August 1908. J.-Nr. 5926/08 II.
Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau.
A s c h e r.

1039. Bei der Posthilfsstelle in Punt, Kreis Geldern, ist eine Telegraphenanstalt mit Unfallmeldedienst eingerichtet worden. Mit der Telegraphenanstalt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

Düsseldorf, den 15. August 1908.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Personal-Nachrichten.

1040. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Kommerzienrat Soede in Duisburg den Titel Geheimer Kommerzienrat, dem Sägewerksbesitzer Paschmann in Duisburg den Titel Kommerzienrat, den Regierungs- und Bauräten Schneider in Düsseldorf, Stellens und Dittmann in Duisburg den Königlichen Kronenorden dritter Klasse, dem Regierungsrat Butsch in Düsseldorf und den Direktoren Seifert und Kauermann in Duisburg den Roten Adlerorden vierter Klasse, dem Baggermeister Kuhlow in Duisburg, dem Monteur Neuhaus in Sterkrade und dem Werkmeister Hünecke in Duisburg das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Oberaufseher Heßgen, dem Maschinenmeister Klein und dem Meister Hillmann sämtlich in Duisburg, das Allgemeine Ehrenzeichen, dem Schlosser- und Arbeiter Eder in Duisburg, dem Monteur Becker in Sterkrade und dem Schachtmeister Krytwa in Duisburg die Kronenordenmedaille zu verleihen.

1041. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, den Sanitätsräten Dr. Hermes, Dr. Straeter und Dr. Dormann in Düsseldorf den Charakter als Geheimer Sanitätsrat und den praktischen Ärzten Dr. Woldt in M.-Gladbach, Dr. Eliever in Hilben, Dr. Blümlein in Grefrath und Dr. Hild in Kaldentkirchen den Charakter als Sanitätsrat und dem Gendarmerie-Oberwachtmeister Esen in Wesel, Kreis Rees, das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens zu verleihen.

1042. Die Wahl des bisherigen Regierungsbaumeisters Hermann Schmidhäusler in Karlsruhe als besoldeten

Beigeordneten der Stadt Mörs für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer und die Wahl des Mühlenbesizers Albrecht Gottschalk in Hilben zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Hilben im Landkreise Düsseldorf für die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer hat am 29. Juli d. Js. die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

1043. Regierungsassessor Graf zu Ranzau zu Solingen ist zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbegerichts zu Opladen gewählt worden.

1044. Dem Apotheker Hermann Wehmüller ist zur Fortführung der von ihm käuflich erworbenen Wefenerschen Apotheke in Mettmann die Konzession erteilt.

1045. Dem Apotheker Peter Pohlen ist zur Fortführung der von ihm käuflich erworbenen Wille'schen Apotheke in Düsseldorf die Konzession erteilt.

1046. Dem Nikolaus Knop zu Sterkrade, Kreis Ruhrort, ist das Zeugnis als geprüfter Heilgehilfe und Masseur erteilt worden.

1047. Der mit der Leitung der Wiederherstellungsarbeiten an der Abteikirche in Werden beschäftigte Regierungsbaumeister Jordan in Werden ist vom 1. August ds. Js. ab unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung zum Königlichen Kreisbauinspektor ernannt worden.

1048. Seine Majestät der König haben dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Engels in Duisburg-Ruhrort sowie dem Rechtsanwalt und Notar Dane in Emmerich den Charakter als Justizrat und anlässlich des Abschlusses in den Ruhestand dem Gerichtsvollzieher Heinrich Hoffrone in Duisburg den Königlichen Kronenorden vierter Klasse zu verleihen geruht.

Der Gerichtsvollzieher Veinenbach zu Wadern ist an das Amtsgericht in Duisburg versetzt und der Gerichtsvollzieher Fr. Auftr. Bliz in Mülheim-Ruhr zum etatsmäßigen Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht in Wadern ernannt.

Dem Amtsgerichts-Assistenten Frisch in Mülheim-Ruhr ist der Titel als Gerichtsfretär und dem Amtsgerichtskanzlisten Hörlich in Duisburg der Titel als Kanzleifretär beigelegt worden.

Versetzt: Der Oberfretär der Staatsanwaltschaft zu Duisburg Schulver in gleicher Eigenschaft an die Staatsanwaltschaft zu Düsseldorf.

1049. Der Kanzleidiätar Distelkamp in Elberfeld ist zum Kanzlisten bei der Oberstaatsanwaltschaft in Hamm ernannt.

Dem Kanzlisten Apel I beim Amtsgericht Elberfeld ist der Titel als Kanzleifretär beigelegt worden.

Der Gerichtsvollzieher Streit aus Kirchheim ist an das Amtsgericht Solingen versetzt.

Verliehen ist 1. dem Königlichen Notar Franzen in Elberfeld, 2. dem Rechtsanwalt Dr. Guldner in Barmen der Charakter als Justizrat.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 198, 199, 200, 201, 202 und 203.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von A. Boff & Co. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

